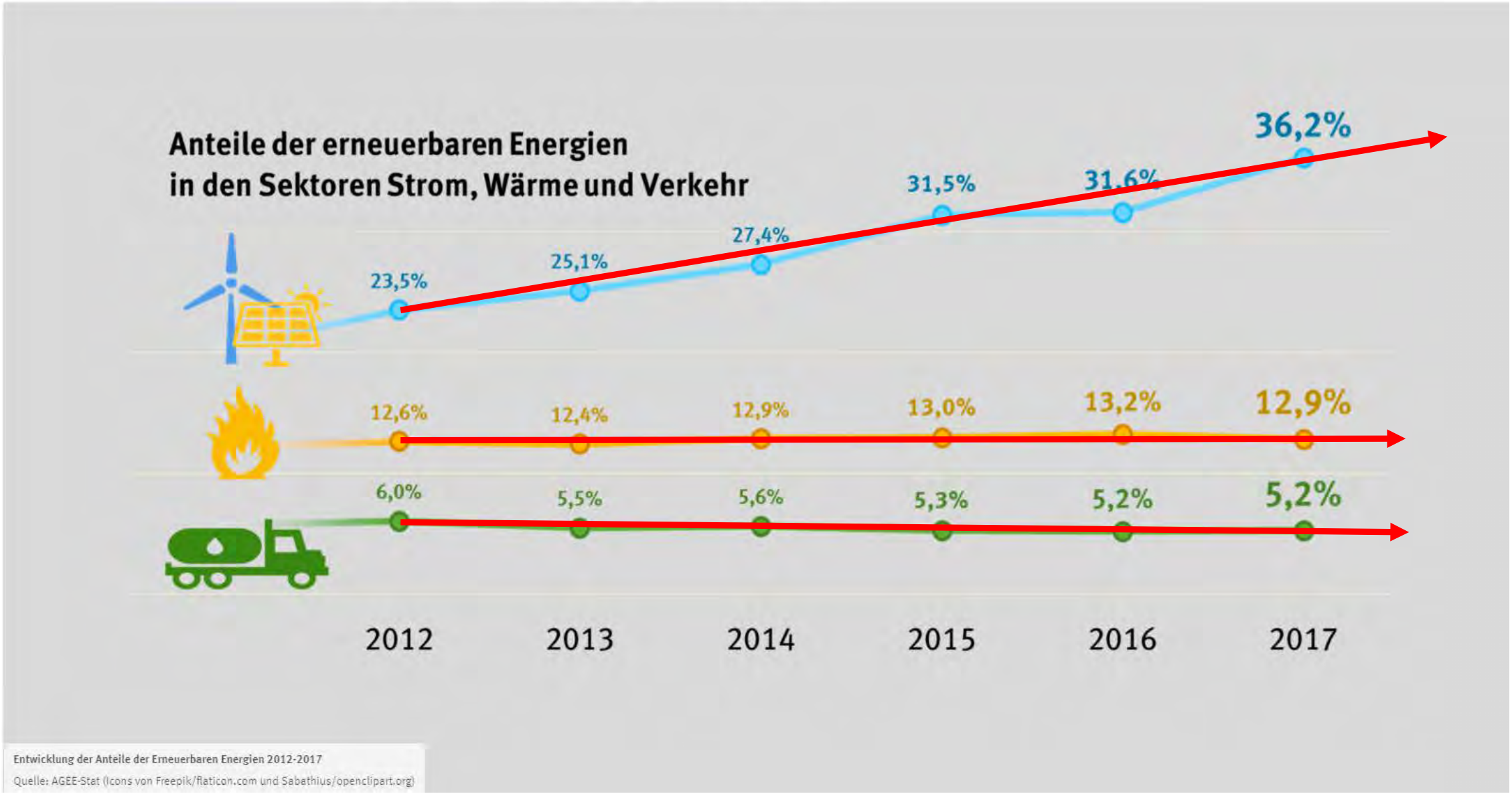
Klimaschutz in Rastede

Fachdisziplinen einer Kommune die zum Thema Klimaschutz zu beteiligen sind:

Formulierte Ziele für die Bundesrepublik:

	Deutschland			EU		
Ziele	**2020**	**2030**	**2050**	**2020**	**2030**	**2050**
Treibhausgase						
Treibhausgasemissionen im Vergleich zu 1990	mind. -40 %	mind. -55 %	mind. -80 bis -95 %	-20 %	-40 %	-80 bis -95 %
Steigerung des Anteils EE am Energieverbrauch						
Anteil erneuerbarer Energien am Bruttoendenergie-verbrauch	18 %	30 %	60 %	20 %	27 %	
Reduktion des Energieverbrauchs und Steigerung der Energieeffizienz						
Senkung des Primär- oder Endenergieverbrauchs (P/EEV)	-20% PEV ggü. 2008		-50% PEV ggü. 2008	20% (Energie-effizienz-steigerung ggü. business-as-usual)	27% (Energie-effizienz-steigerung ggü. business-as-usual)	



Entwicklung der Anteile der Erneuerbaren Energien 2012-2017

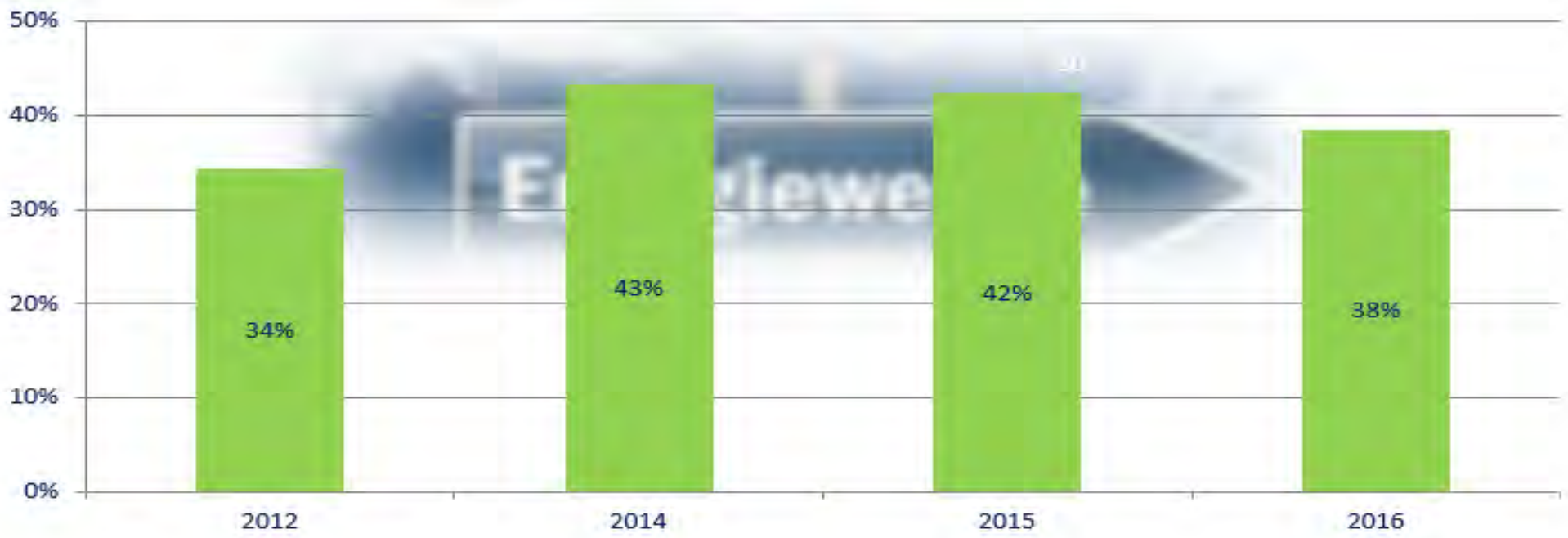
Quelle: AGEE-Stat (Icons von Freepik/flaticon.com und Sabathius/openclipart.org)

Gemeinde Rastede– Ausbau erneuerbare Energien

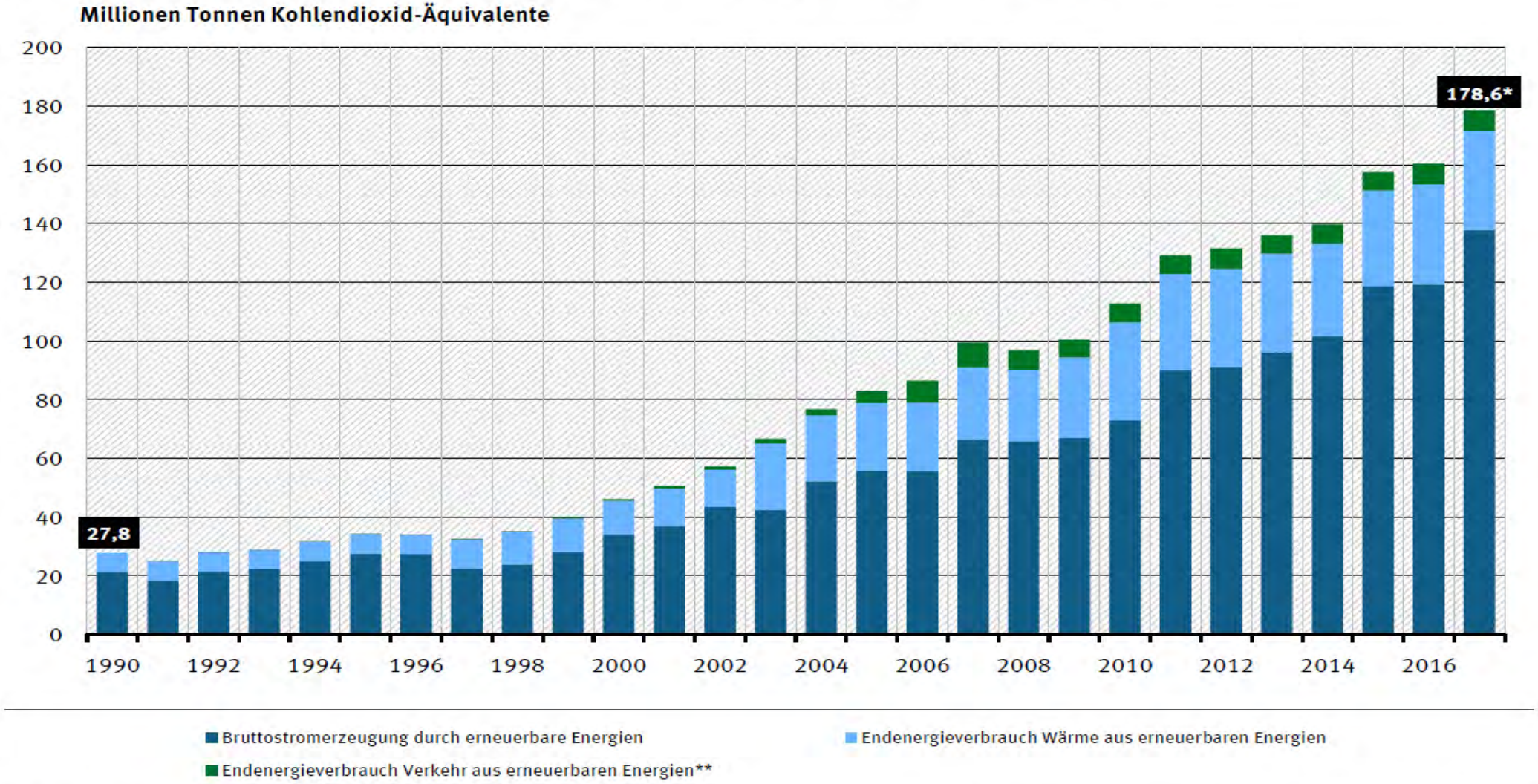
Aufteilung zwischen Verbrauch und erzeugter Menge

[in %]

Ziel der Bundesrepublik bis 2050 = 60 %



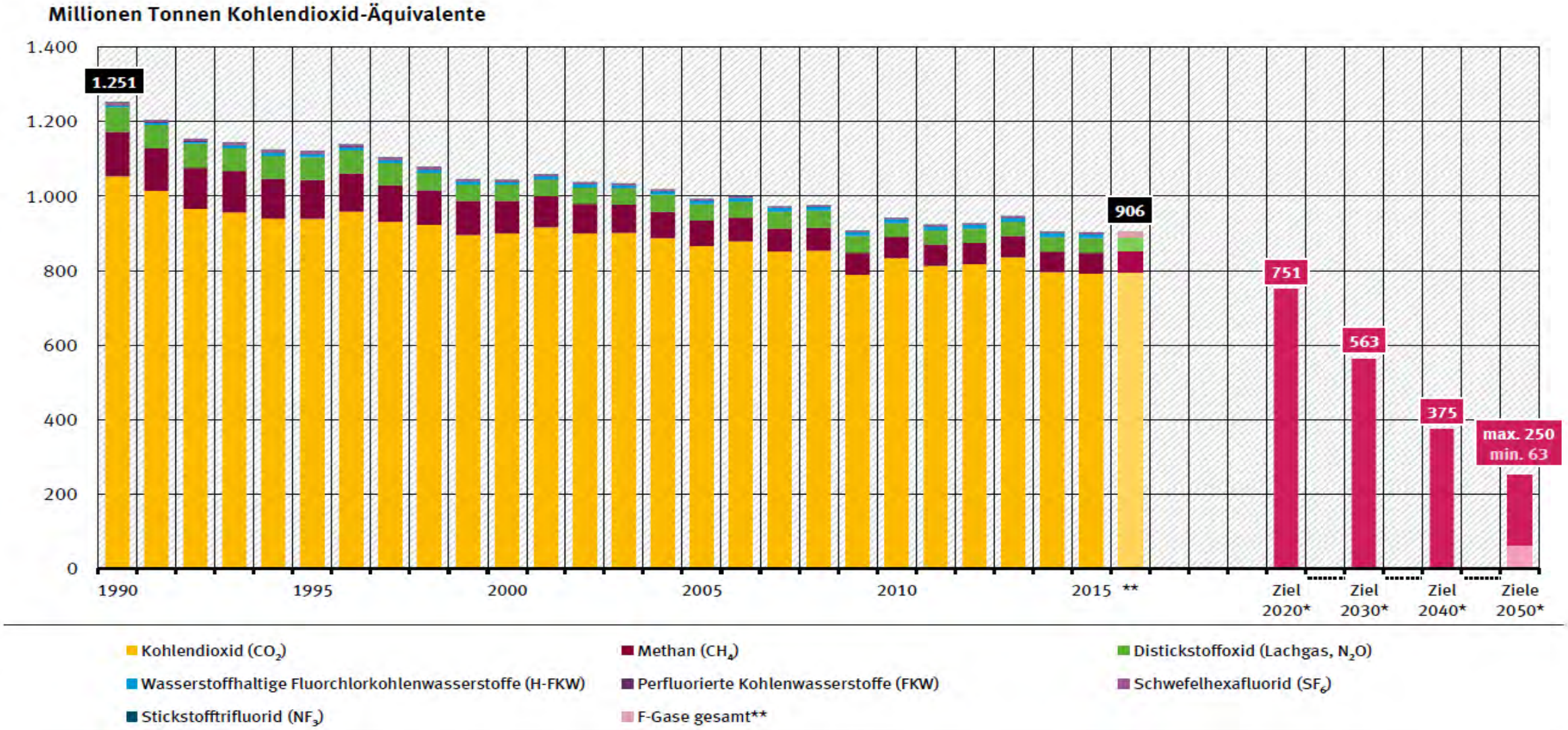
Vermiedene Treibhausgas-Emissionen durch die Nutzung erneuerbarer Energien



* vorläufige Daten
**ausschließlich biogene Kraftstoffe im Verkehrssektor, basierend auf Daten der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)

Quelle: Umweltbundesamt, Emissionsbilanz erneuerbarer Energieträger unter Verwendung von Daten der Arbeitsgruppe Erneuerbare Energien-Statistik (AGEE-Stat), Stand 02/2018

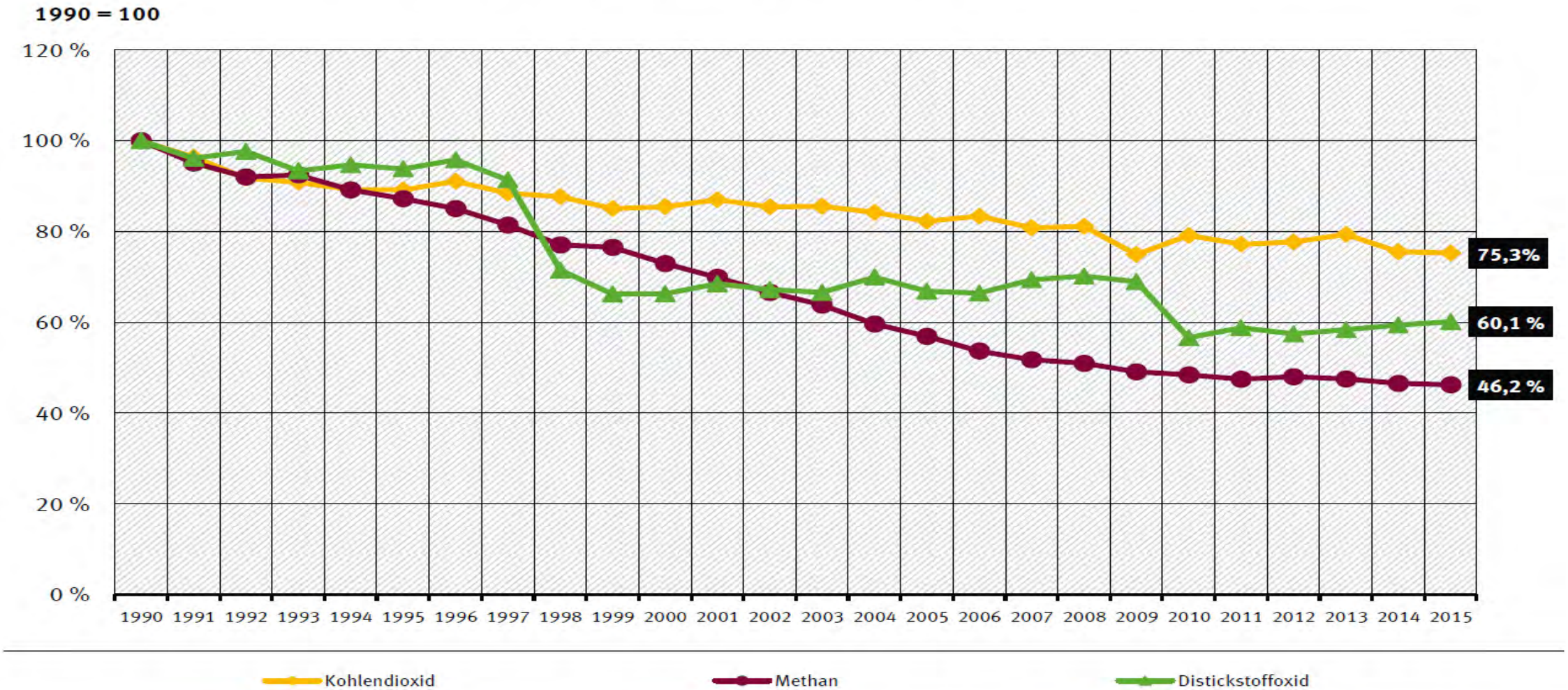
Treibhausgas-Emissionen seit 1990 nach Gasen



* Ziele 2020 bis 2050: Energiekonzept der Bundesregierung (2010)
** Schätzung 2016

Quelle: Umweltbundesamt, Nationale Treibhausgas-Inventare 1990 bis 2015 (Stand 02/2017) und Schätzung für 2016 (Stand 03/2017)

Trend der Emissionen von Kohlendioxid, Methan und Distickstoffoxid



Quelle: Umweltbundesamt, Nationale Trendtabellen für die deutsche Berichterstattung atmosphärischer Emissionen seit 1990, Emissionsentwicklung 1990 bis 2015 (Stand 02/2017)

- **Bundesweit ist in vielen Bereichen bisher schon einiges erreicht worden**
- **Der Trend zu weiteren Einsparungen schwächt sich naturgemäß ab**
- **Die Energieverbrauchsreduktion ist mindestens so wichtig wie die Erzeugung von regenerativen Energien**
- **Die öffentliche Hand hat beim Klimaschutz eine Vorbildfunktion**
- **Einsatzbereiche hierfür sind überwiegend im Bereich Abwasser, Gebäudebewirtschaftung, Bauen und Verkehr, Beschaffung und Öffentlichkeitsarbeit**
- **Die Schaffung eines entsprechenden Bewusstseins kann ebenso wichtig sein wie investive Maßnahmen**

European Energy Award

Arbeitsablauf des European Energy Award

Einsatzbereiche der Kommunen und Gewichtung nach eea:

- Raumordnung, Entwicklungsplanung, … 17 %
- Kommunale Gebäude, Anlagen, … 15 %
- Versorgung, Entsorgung, … 21 %
- Mobilität, … 19 %
- Interne Organisation, Beschaffungswesen, … 9 %
- Öffentlichkeitsarbeit, Kommunikation, … 19 %

Prozessschritte in den jeweiligen Arbeitsbereichen sind:

- **Beschreibung**
- **Stand realisierter Maßnahmen**
- **Ideensammlung für das Arbeitsprogramm**
- **Anlagen**

Nach Abschluss der ersten beiden Arbeitsschritte erfolgt eine Bewertung durch die eea-Beraterin

Vorschlag zur weiteren Vorgehensweise für den Klimaschutz

- **Weiterhin kontinuierliche Bearbeitung des European Energy Awards mit Beratung des im Energieteam erarbeiteten Arbeitsprogramms zum Klimaschutz**
- **Parallel hierzu die Erstellung einzelner Teilkonzepte zu den Aufgabenschwerpunkten**

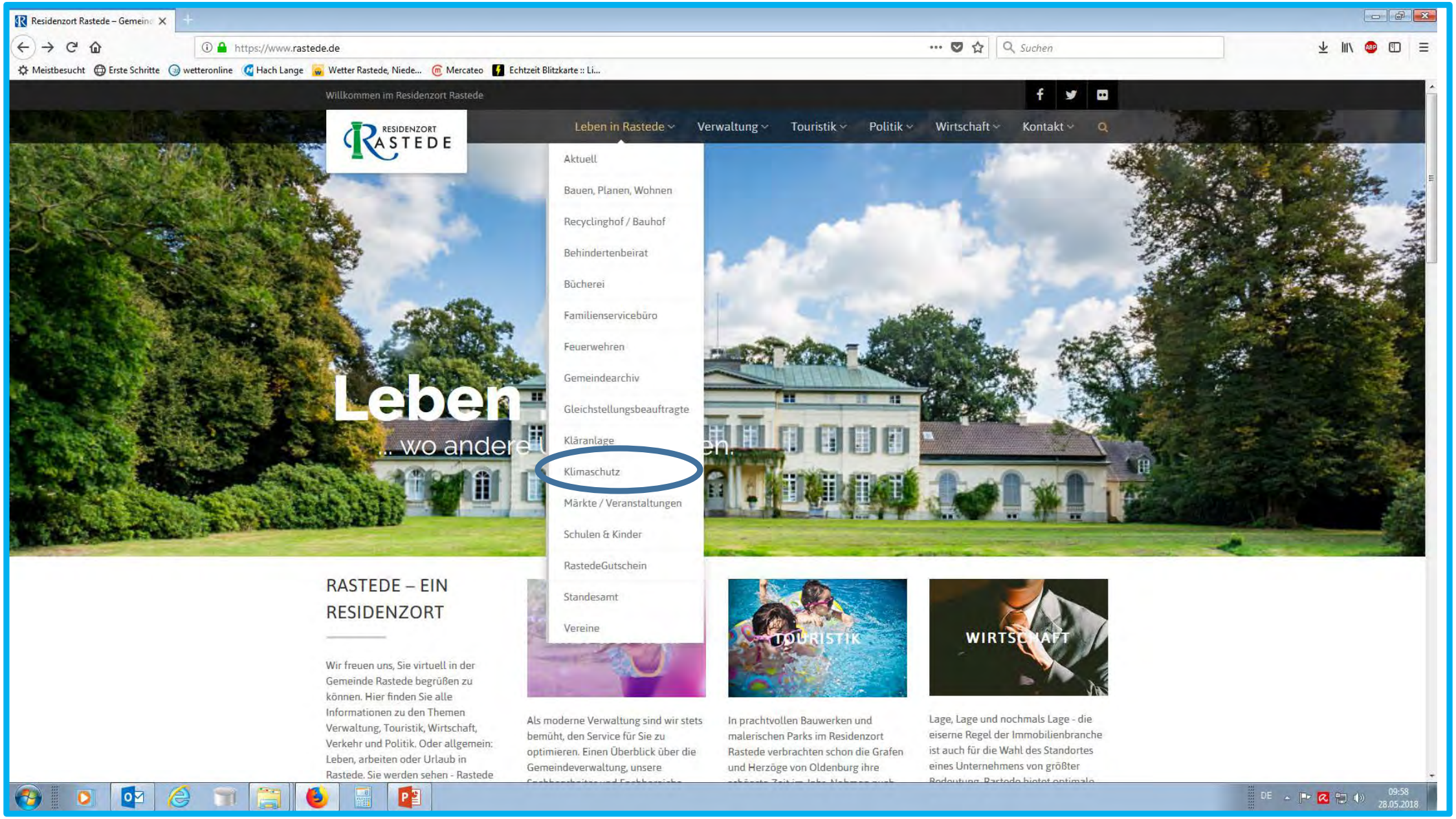
➢ **Gebäude**
➢ **Verkehr**
➢ **Abwasserbeseitigung**
➢ **Beschaffung**

- **Die Bearbeitung der einzelnen Aufgabenbereiche soll sich nicht auf die der Gemeinde Rastede beschränken, sondern alle anderen Maßnahmenträger mit berücksichtigen.**
- **Dieses soll sowohl z.B. die Bahn AG für das Schienennetz, den Landkreis für den ÖPNV, Wohnungsbaugesellschaften, Gewerbetreibende und private Haushalte betreffen.**
- **Eine umfassende Information der Öffentlichkeit und des Rates soll durch angebotene Fachvorträge erfolgen.**
- **Schulungen für MitarbeiterInnen, Hausmeister, Platzwarte etc. sind regelmäßig durchzuführen.**
- **Die Möglichkeiten der Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen (KEAN) sind in fachlicher und finanzieller Sicht zu prüfen und soweit sinnvoll zu nutzen.**
- **Erarbeitungen für die in der Sitzungsvorlage 2018/113 vorgestellten Teilbereiche sind in die hierfür zuständigen Fachausschüssen vorzustellen.**

Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation

- Kontinuierliche Information über die Internetseite der Gemeinde Rastede und die örtliche Presse
- Berichte zu relevanten Teilabschnitten
- Beteiligung von Interessenverbänden je nach Aufgabenbereich, z.B. HGV, Ortsbürgervereine, …
- Hinweise auf von der Gemeinde organisierten Vorträgen
- Ggfs. Verlinkung zu Förderprogrammen

Derzeitige Internetpräsenz der Gemeinde Rastede zum Thema Klimaschutz



European Energie Award (eea)

Der European Energy Award® ist ein Managementsystem, das es Kommunen ermöglicht, die Qualität der Energieerzeugung und –nutzung zu erfassen und zu bewerten sowie regelmäßig zu überprüfen. Potenziale zur Steigerung der Energieeffizienz können identifiziert und erschlossen werden. Das Verfahren orientiert sich an dem Managementzyklus „Analysieren – Planen – Durchführen – Prüfen – Anpassen".

Ziel des europäischen Zertifizierungs- und Qualitätsmanagementsystems ist es, durch den effizienten Umgang mit Energie und die verstärkte Nutzung erneuerbarer Energien zu einer nachhaltigen kommunalen Energiepolitik unserer Gesellschaft beizutragen. Zunächst wird das Qualitätsmanagementsystem für den Kommunalen Energiebereich aufgebaut und das Zertifizierungsverfahren durchlaufen, um danach in einem kontinuierlichen Verbesserungsprozess fortlaufend energieeffiziente Maßnahmen zu identifizieren und umzusetzen.

Hierzu sind im eea® drei Qualitätsstufen vorgesehen:

- Kommunen (noch) ohne Auszeichnung
- Kommunen mit mindestens 50% bis 74% der möglichen Bewertungspunkte als eea® – Award-Kommune
- Kommunen mit mindestens 75% der möglichen Bewertungspunkte als eea® – Gold-Award-Kommune

Rastede nimmt am eea® Prozess teil

Durch einstimmigen Beschluss hat der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Rastede am 24. Mai 2016 die Teilnahme am European Energy Award® als ersten Baustein zu einem kommunalen Klimaschutzkonzept beschlossen. Die sogenannte „Kick-Off"- Veranstaltung als Start der Maßnahme fand am 8. November 2016 mit dem ersten Treffen des Energieteams statt. Die zweite Sitzung findet am 4. Juni 2018 statt.

Mitglieder des Energieteams sind:
eea-Beraterin – Kornelia Gerwien-Siegel, Fa. BEKS
Teamleiter – Hans-Hermann Ammermann, Stabstelle Klimaschutz
Mobilität – Dietmar Wolke, ehrenamtlich
Bürgergenossenschaft Rastede – Siegfried Chmielewski
Energieversorgung – Ralf von Dzwonkowski, EWE Kommunalberater
Entwicklungsplanung – Günther Henkel, Erster Gemeinderat
Kommunale Gebäude, Anlagen, Mobilität, Raumordnung – Stefan Unnewehr, Gemeinde Rastede
Entsorgung – Andreas Schneider, Gemeinde Rastede

AKTUELL IN RASTEDE

Zur-Windmühlen-Straße – Nach Pfingsten beginnen die Arbeiten

148 Ferienaktionen sollen Sommerferien versüßen

Freibad an der Mühlenstraße startet am Montag in die Saison

Stellungnahme zur A20

Ladestationen für Handys im Hallen- und Freibad

UNSERE NÄCHSTE GROSSVERANSTALTUNG

Vielen Dank für ihre Aufmerksamkeit